

Schafgarbe

Lateinischer Name: Achilla millefolium

Standort: Lichtungen, Wiesen, Schutthalden

Zeit: Juni bis Oktober

Größe: bis 60 cm

Aussehen: vom zylindrischen Stängel gehen fedrige Blätter aus, die Blütenform sind Scheindolden in den Farben weiß, rosa oder rot

Wirkweise: bei Verdauungsproblemen, für Magen und Darm, entzündungshemmend, desinfizierend, gegen Geschwüre, bei Menstruationsbeschwerden und Krämpfen, Anregung für Blase und Niere

Achtung: Selten gibt es eine Kontaktallergie

Namensherkunft: Schafe fressen die Blätter der Schafgarbe, Stängel und Blüten bleiben zurück

Ernte/Aufbewahrung: Pflanzen zu dünnen Streifen bündeln und aufhängen, dann klein schneiden und verschlossen aufbewahren

Anwendung:

- Tee
- Herzwein
- Sirup
- Tinktur

Mehr Infos und Rezepte unter: www.giesinger-rittersleute.de